

Stadt plant Veranstaltungen im Ehm-Welk-Haus

Sanierung gescheitert: Bad Doberan möchte Haus wieder in Nutzung nehmen

Von Anja Levien

Bad Doberan. In das Ehm-Welk-Haus in Bad Doberan soll Leben zurückkehren. Wie Bürgermeister Jochen Arenz ankündigt, sollen im Erdgeschoss des Hauses wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, im Obergeschoss könnte das Archiv einziehen. So sieht es ein Konzept vor, das die Stadt zusammen mit dem Freundeskreis Ehm Welk für den Übergang erarbeitet hat. Es soll demnächst im Kulturausschuss vorgestellt werden.

Rückblick: Das Ehm-Welk-Haus, in dem der Autor seine letzten 16 Lebensjahre verbrachte, sollte eigentlich saniert werden. Seit Februar 2019 ist es geschlossen. Das Vorhaben scheiterte, weil keine Baufirmen gefunden werden konnten. Jetzt soll das eigentlich marode Haus notdürftig hergerichtet werden. „Wir werden zum Beispiel die Toiletten machen“, sagt Jochen Arenz. Dann müsse man zusammen mit den Stadtvertretern gucken, wie es mittelfristig weitergehe. Diese haben noch keine endgültige Entscheidung über die Zukunft getroffen.

Haus zurück in den Nachlass geben?

„Wir sind mit der Entscheidungsfindung noch nicht am Ende“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzende Caroline Brandt. „Es wäre schön, wenn das Haus saniert wird, aber man muss sich auch im Klaren darüber sein, dass wir nicht gänzlich frei sind“, sagt Brandt und bezieht sich dabei auf das Testament von Ehm Welk. In diesem hatte er festgeschrieben, das Haus für Kinder- und Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Wenn man diese Auflage nicht erfüllen könne, müsse man sich die Frage stellen, ob man das Objekt wieder zurück in den Nachlass von Ehm Welk gebe. Die Stadt hatte einst das Erbe angenommen und ist Besitzerin des Hauses.

Eine Sanierung möchte Caroline Brandt nicht ausschließen, auch wenn sich jetzt keine Baufirmen gefunden haben. „Der Bausektor ist

sehr stark beansprucht, es ist schwierig, Angebote zu bekommen. Das heißt ja nicht, dass wir nicht einen neuen Vorstoß in ein, zwei Jahren unternehmen können.“

Sanierung um ein paar Jahre verschieben

Das sieht auch Claudia Timm, Fraktionsvorsitzende für Doberan ähnlich. „Welche Alternativen haben wir, wenn wir keine Handwerker bekommen? Dann müssen wir das Vorhaben eventuell nach hinten verlegen in der Hoffnung, dass es sich in der Baubranche dann beruhigt hat.“

Die Wählergemeinschaft JA! hat sich mit der Zukunft des Ehm-Welk-Hauses noch nicht intensiv befasst. „Es ist schade, dass die Förderung weg ist“, sagt Fraktionsvorsitzender Tim Schwanbeck. „Wir sollten das Haus erhalten, aber nicht um jeden Preis. Es muss bezahlbar sein.“

Hannes Roggelin hat noch Klärungsbedarf, was die Ausschreibung und die abgegebenen Angebote angeht. „Eine Mail vom Bürgermeister reicht mir da nicht aus.“ Die UDI sei für den Erhalt des Hauses. Dazu gebe es auch einen Grundsatzbeschluss von der Stadtvertretung.

Heike Ohde (Bürgerbund) findet es bitter, dass die Sanierung auf Eis liegt. „Es ist so ein tolles Haus und Gelände. Es wäre schade, wenn wir das nicht erhalten können. Ich habe

Ehrenbürger

Ehm Welk (1884-1966) ist seit 1954 Ehrenbürger von Bad Doberan. Der Schriftsteller und Gründer der Volkshochschulen im Land hat seine letzten Lebensjahre in Bad Doberan verbracht. In der Stadt erinnert der Freundeskreis Ehm Welk an sein Schaffen, organisiert Lesungen und Veranstaltungen. Im neuen Wohngebiet Ostseewohnpark sind die Straßen nach Figuren und Orten aus seinen Büchern genannt. So gibt es hier den Kummerow Weg oder den Martin-Grambauer-Weg. Er schrieb unter anderem „Die Heiden von Kummerow“ und „Die Gerechten von Kummerow“.



Blick in die Ausstellung: Das Ehm-Welk-Haus ist seit Februar 2019 geschlossen und war für eine Sanierung vorbereitet worden. FOTOS: ANJA LEVIEN

mit solcher Entwicklung nicht gerechnet“, sagt sie in Bezug auf die wenigen Angebote von Firmen, die eingegangen waren. „Da müssen wir jetzt dranbleiben. Wir waren schon soweit.“

Meinung: Haus soll verkauft werden

Harry Klink (KuSS) plädiert in eine ganz andere Richtung: „Wir haben schon vor Jahren gesagt, dass das wichtige Schreibzimmer Ehm Welks ins städtische Museum eingelagert werden und das Haus verkauft werden soll“, so der Stadtvertreter. „Das Konzept geht nicht auf und rechnet sich nicht. Das Haus fährt Verluste ein“, ist er der Meinung.

Hartmut Polzin (SPD) hat bereits eine Idee, wie es mit dem Haus weitergehen könnte. „Die habe ich der Verwaltung vorgetragen. Das muss mit dem Freundeskreis Ehm Welk abgestimmt werden“, sagt Polzin und möchte mehr noch nicht verraten. Nur so viel: „Es geht in die Richtung Erhalt des Gedenkens an Ehm Welk“.

„Das Ehm-Welk-Haus ist wichtig für Bad Doberan, aber es wird nicht ohne Fördermittel gehen“, sagt Hans-Dieter Kleine (Freie Wähler). Gerade in Bezug auf die finanziellen Folgen der Corona-Krise für den

städtischen Haushalt würde das Geld für andere Dinge benötigt. Sieht auch Karin Schwede (Bürger für Bürger) so. „Wir sind nicht prinzipiell gegen das Ehm-Welk-Haus, aber im Moment sind wir nicht dafür, dass die Sanierung komplett aus dem Haushalt gezahlt wird“, sagt sie ebenfalls in Bezug auf die Corona-Krise. Es müsse nach Fördermöglichkeiten geschaut werden.

Für die Wählergruppe AMU sei das Ehm-Welk-Haus kein Schwerpunktthema. „Wir haben uns verständigt, dass alles, was sinnvoll ist, gemacht werden sollte.“

Die Wählergemeinschaft JUS habe sich laut Stadtvertreter Andreas Jahncke noch nicht mit dem Ehm Welk Haus befasst. „Das ist noch ergebnisoffen.“

Die Linksfraktion habe sich zur Zukunft des Ehm-Welk-Hauses noch nicht beraten, teilt Fraktionsvorsitzende Monika Schneider mit, die auch Geschäftsführerin des Vereins Freundeskreis Ehm Welk ist. „Wir stehen intensiv im Kontakt mit der Stadt.“ Der Freundeskreis ist nicht Träger des Hauses, hat hier aber Veranstaltungen und Lesungen durchgeführt und es mit Leben gefüllt.

Für Bürgermeister Jochen Arenz steht fest: „Ich möchte das Haus nicht verkaufen.“

Das Ehm-Welk-Haus an der Dammchausee in Bad Doberan sollte saniert werden. Doch die Stadt findet keine Firmen.

